<u>Laufen/Freilassing:</u> Bei guten Fußballtemperaturen traf der Tabellenführer der Kreisklasse, die SG Leobendorf/Laufen 1, am Samstag nachmittag auf den Tabellensechsten des ESV Freilassing. Im Freilassinger ESV-Stadion spielte der tableumäßige Underdog gut auf und brachte die Gäste das ein oder andere Mal an den Rand an der Niederlage. Schlussendlich jedoch endete die Partie durchaus verdient mit einem 0:0 Remis.

Der ESV Freilassing machte ab Anpfiff richtig Druck auf die Abwehrreihe der Gäste von der Salzach. Einige kleinere Tormöglichkeiten für den ESV standen nur vereinzelte Vorstöße der SG Leobendorf/Laufen 1 entgegen. In der 7. Minute eine größere Torchance für den Hausherren. Nach einer schönen Ballkombination im vorderen Feld rettete SG-Torhüter Yasin Brundu mit einer Glanztat und stupste das Leder über die Querlatte. Die SG-Abwehr hatte weiterhin mächtig Arbeit und sah sich immer wieder gefährlichen ESV-Offensivaktionen gegenüber. Die SG Leobendorf/Laufen 1 konnte zumeist nur mit Standardsituationen Gefahr hervorrufen. Beispielhaft ein Eckstoß in der 20. Minute durch Julian Draak. Dieser fand Wilhelm Seger. Seeger kam aber nicht richtig hinter den Ball, so dass dieser doch weiter über die Latte flog als gewünscht. Kurz vor dem Pausenpfiff zeigten sich die beiden vorher genannten Protagonisten erneut im Zusammenspiel. Julian Draak steckte einen schönen Pass auf Seger durch, der im Duell mit dem ESV-Keeper allerdings zweiter Sieg blieb und ein wenig mit ihm zusammenrasselte. Der ESV-Keeper hatte kurzzeitig Schmerzen, beendete die Partie jedoch ohne weitere Probleme.

Die SG Leobendorf/Laufen 1 kam wacher als der Hausherr aus der Kabine und konnte sofort eine Torchance erspielen. Maxi Bach erkämpfte sich gegen zwei Gegenspieler das Leder im Strafraum des ESV Freilassing und legte klug auf Julian Draak ab. Draaks abgefeuerter Schuss flog hauchdünn am Gehäuse vorbei (31.). Eine ganze Viertelstunde benötigte der Hausherr, um wieder richtig ins Spiel zu kommen und vor allem wieder selbst gefährlich vor Yasin Brundu zu erscheinen. Im zweiten Durchgang entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, welches im Gesamtblick keinen Sieger verdient gehabt hätte. Sowohl die SG-Abwehr als auch der Hausherr hielt trotz einiger guter Tormöglichkeiten auf beiden Seiten dicht. Die größte Torchance der Hausherren in der 47. Minute. Ein Flachschuss aus kurzer Distanz vom aufgerückten Verteidiger fand nur haarscharf das Ziel nicht. Auf der SG-Seite war es in der 56. Minute Spielführer Alexander Schuh, der nach Eckball von Julian Draak zur Chance kam. Doch Schuh´s Kopfstoß strich knapp über das Tor.

<u>Der Samstagskader der SG Leobendorf/Laufen 1:</u>Yasin Brundu, Martin Schaider, Stephan Kraller, Wilhelm Seger, Samuel Krammer, Kapitän Alexander Schuh, Maxi Bach, Julian Draak, Thomas Streitwieser und Julius Gertig.

Beim ESV Freiheit Mattheson mit einem gelb-grünen Sportkameraden mit einem 0:0 Remis